

Zu Pkt. _____ der Tagesordnung

Bezirksamtsvorlage
- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 11. 02. 2020

- | | | |
|-------|--|--|
| I. | Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV
Drucks.-Nr. 1339/XX vom 18.09.2019

Lichtenrader Graben als Aufenthaltsort und als
Wegeverbindung ertüchtigen |
| II. | Berichterstatte(r)in: | Frau Bezirksstadträtin Christiane Heiß |
| III. | Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage
- Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksver-
ordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| IV. | Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen. |
| V. | Rechtsgrundlage: |  36 BezVG |
| VI. | Auswirkungen auf die Gleichstellung der
Geschlechter | |
| VII. | Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche
Auswirkungen | |
| VIII. | Nachhaltigkeit (s. Anlage) | |
| IX. | Mitzeichnung | |

Berlin Tempelhof- Schöneberg, den 03. 02. 2020

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

Sitzung der BVV am

Lfd.Nr.:
Drucks.Nr. 1339/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 18.09.2019 Drucksache Nr. 1339/XX

Lichtenrader Graben als Aufenthaltsort und als Wegeverbindung ertüchtigen

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.09.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt den Lichtenrader Graben, der die längste zusammenhängende Grünfläche im Ortsteil Lichtenrade darstellt, durch geeignete Maßnahmen aufzuwerten. Neben einer Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen anregt, soll auch der Aspekt des Verbindungsweges für Fußgänger*innen bei der Maßnahmenplanung Berücksichtigung finden.

Der BVV ist bis März 2020 zu berichten.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Der Fachbereich Grünflächen beabsichtigt durch intensive Gehölzrückschnitte mehr Transparenz und Einsehbarkeit in die Grünanlage zu geben und damit den ‚Angsträum‘ für die Grünanlagennutzer zu reduzieren. Die Aufenthaltsqualität soll durch partielle intensivierete Pflegebereiche und die Erneuerung und zusätzliche Aufstellung von Bänken verbessert werden. Weiterhin wird beabsichtigt die Beleuchtung wiederherzustellen, die in Teilbereichen durch Sturmschäden ausgefallen ist und die bestehende Beleuchtung dauerhaft durch hochwertige LED-Leuchtmittel zu sichern.

Der Fachbereich Grünflächen weist darauf hin, dass leider bereits schon erfolgte Grünanlagenverbesserungsmaßnahmen durch Vandalismus wieder hinfällig wurden.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Beschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		<u>Bemerkungen</u>
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.